

Manfred`s 8. Oldie-Wochentagsausfahrt

Am **Donnerstag, d. 13. Juni 2019** fand Manfred`s 8. Oldie-Wochentagsausfahrt statt und führte uns nach Zwettl. Das Wetter war - wie gewohnt wenn Engerln reisen - sonnig und heiß. Ausgangspunkt war wieder das beliebte Gasthaus Seebachstub`n in Tausendblum, wo uns ein köstliches Frühstück und die Streckenbeschreibung für die Ausfahrt erwartete.

Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, mussten wir noch entscheiden, was wir beim Mohnwirt zu Mittag essen wollen, die umfangreiche Speisekarte machte es uns nicht leicht. Gleichzeitig haben wir uns fast alle für die Führung durch die Zwettler Brauerei gemeldet und den Eintritt bei Christa entrichtet.

Leider musste ein Oldtimerfreund wegen Krankheit und zwei andere wegen defekten Fahrzeugen absagen. Insgesamt fuhren 19 Fahrzeuge pünktlich um 9:15 los, zunächst über die B 19 Richtung Tulln; nach Plankenberg wechselten wir auf die B1 Richtung Krems bis Mitterndorf, danach ging es über die B 43 bis Traismauer, eine wunderschöne zügig zu fahrende Strecke durchs Tullnerfeld mit wenig Verkehr. Dann wurde die Straße kurviger und enger, besonders in den reizvollen Ortsdurchfahrten. In Mautern fuhren wir an der Kaserne vorbei und querten die Donau über die schöne alte grüne Eisenbrücke. Wir passierten den Tunnel unter Dürnstein und fuhren in der Wachau bis Weißenkirchen.

Nun hatte Manfred als besondere Herausforderung - vor allem für die PS-schwachen Fahrzeuge - den Seiberer eingeplant. Aber es ging selbstverständlich alles gut, kein einziges Fahrzeug blieb auf der Strecke liegen, schließlich gab es in den 50iger und 60iger Jahren auch etliche Pässe, sogar noch ohne Asphaltierung, die bezwungen wurden. Nach Kottes, Gotthartschlag und Sallingberg erreichten wir Armschlag, unser Ziel für das Mittagessen, den Mohnwirt um 11 Uhr 30, ein Restaurant mit Wirtshauskultur. Wir konnten uns auf einem sehr großen Parkplatz nach Herzenslust einparken und bereits im Mohnbauernladen ein bisschen schmökern, ob wir ev. etwas mitnehmen wollen. Wir hatten genügend Zeit um das erstklassige Mittagessen beim Mohnwirt - entweder im Mohnstadl oder unter einem Sonnenschirm - richtig zu genießen, die Weiterfahrt war erst für 14:30 geplant.

Es standen uns auch auf der Wiese einige Liegestühle für die Siesta zur Verfügung. Allerdings wurde dies einem unserer Opel-Fahrer zum Verhängnis, denn als er dann wegfahren wollte, fiel ihm auf, dass der Autoschlüssel weg war... aber weit konnte er nicht sein, am Mittagstisch oder auf der Wiese und dort fand er ihn dann auch...man hörte den Stein, der ihm vom Herzen fiel, als er den Schlüssel wiederhatte.

Nun ging es schnurstracks nach Zwettl, auf der B 36 war es nur mehr ein Katzensprung und um 15 Uhr waren wir pünktlich in der 5. größten Privatbrauerei von Österreich bei der Führung. Man zeigte uns das Lager und die Abfüllanlagen, auch ein Roboter, der die Großgebäude füllte, stellte sich uns verbal vor. Danach bekamen wir 2 Gutscheine für je 1 Seidel Getränk und konnten uns nach der Hitze des Tages etwas laben.

Um 17:30 traten wir dann langsam den Heimweg an, jeder für sich. Leider hatte der o.a. Opel Fahrer bei der Heimfahrt noch ein kleines Missgeschick, aber was kann schließlich Manfred - einem ehemaligen ÖAMTC-Pannenfahrer - überhaupt erschüttern, er brachte noch jedes Auto wieder zum Laufen!

So war auch diese 8. Oldie-Wochentagsausfahrt ein echter Genuss, es passte einfach alles und zur Freude aller wurde uns auch eine 9. Ausfahrt 2020 in Aussicht gestellt.

Geschenke gab es vom ÖAMTC, von Fam. Berg und Fam. Greiner.

Text: S, Pulai + Ch. Greiner